



# zeitlupe

Konzert und Begegnung  
mit Komponisten  
Neuer Musik



# Tobias Klisch

Goyas Hände



HANNOVERSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR NEUE MUSIK

---

**Zeitlupe** ist ein Konzertformat, das für Begegnung mit Neuer Musik steht. Sie erleben die Musik erstklassiger Komponist\*innen gespielt von erstklassigen Interpret\*innen der Neuen Musik. In Vortrag und Gespräch werden Sie mit hinein genommen in das musikalische Denken der portraitierten Komponist\*innen. Die persönliche Anwesenheit und Gespräche schaffen Raum zur Begegnung.

25. Oktober 2020 | 11 Uhr

Sprengel Museum Hannover | Kurt-Schwitters-Platz  
Eintritt: 10,- / 5,- ermäßigt / 3,- HannoverAktivPass

## Tobias Klich – Goyas Hände

Werke von Klich, Pagh-Paan u.a.

Jürgen Ruck, Gitarre

Peter Rautmann, Moderation

Die Besucherzahl ist begrenzt.  
Es gelten die Corona-Maßnahmen  
des Sprengel Museums Hannover

Der in Bremen lebende Komponist Tobias Klich ist mit seinem Stück Goyas Hände (2013) demnächst zu Gast bei der Konzertreihe Zeitlupe. Als Teil seines Goya-Triptychons zum Radierungszyklus Los Caprichos des spanischen Malers und Graphikers Francisco de Goya (1746–1828) werden in dieser audiovisuellen Komposition jeweils einzelne Bildelemente – hier die freigelegten Gesten der Hände – isoliert und in einem Video auf eine Gaze projiziert, hinter der ein Gitarrist dieselben Gesten in sein Spiel integriert. Auf diese Weise entsteht ein imaginärer Dialog mit Goyas Bildern.

Neben Werken von Klich und Younghi Pagh-Paan spielt Gitarrist Jürgen Ruck auch ausgewählte Stücke aus seiner ‚Goya‘-Reihe: Stücke, die er in Bezug zu Goyas Los Caprichos in den letzten 15–20 Jahren bei diversen KomponistInnen beauftragt hat. Im Gespräch mit Klich kommt Peter Rautmann, ehemaliger Rektor und Professor für Kunstwissenschaft an der Hochschule für Künste Bremen zu Wort.



Foto: James Cikan-A-Sue



Foto: Gerhard Bayer



HANNOVERSCHE GESELLSCHAFT  
FÜR NEUE MUSIK

in Kooperation mit



Landeshauptstadt



HANNOVER  
UNESCO  
City of Music

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur



HannoverStiftung  
Stiftung der Sparkasse Hannover